



STULZ überarbeitet CyberAir 3 DX Serie

Die neuen Modelle bieten mehr Kälteleistung, größere Wärmetauscher und höhere EER-Werte

Der Hamburger Spezialist für betriebskritische Klimälösungen STULZ hat die DX-Modelle seiner bewährten CyberAir 3 DX Baureihe überarbeitet. Die Produktupdates decken unter anderem ein größeres Leistungsspektrum ab und sind jetzt noch energieeffizienter.

Hamburg, 09.09.2019 – STULZ präsentiert einen Refresh seiner Kompressor-Klimasysteme aus der erfolgreichen CyberAir 3 DX Serie. Um künftigen Marktbedingungen vollumfänglich gerecht zu werden, wurden im Rahmen der Produktweiterentwicklung viele Modelle bereinigt und optimiert. Damit führt STULZ seine „ONE STULZ.ONE SOURCE“-Strategie fort und setzt bei seinen RZ-Klimatisierungslösungen für betriebskritische Anwendungen weiter auf höchste Zuverlässigkeit und Effizienz. Zielsetzung der Überarbeitung war, dass sich die Präzisionskühlsysteme noch passgenauer auf individuelle Projektanforderungen abstimmen lassen. Dabei überzeugt die neue Baureihe unter anderem mit einem geringen Kältemittelbedarf, höheren Kälteleistungen, größeren Wärmetauschern und verbesserter Energieeffizienz.

So bietet der Hamburger Klimatisierungsspezialist künftig etwa seine GES-Kältesysteme für Indirekte Freie Kühlung mit Leistungen über 100 kW an. Dank der Modellpflege stehen nun außerdem GES-Klimageräte in sämtlichen Leistungsstufen zur Verfügung – angefangen bei 30 kW bis hin zu 130 kW. Weiterhin sind jetzt auch Kühlanlagen mit teillastfähigen Tandem-Kompressoren erhältlich, die hohe Einsparpotenziale erschließen. Abhängig von ihren individuellen Anforderungen haben Kunden daher grundsätzlich die Wahl zwischen Modellen mit viel Kälteleistung auf minimaler Stellfläche oder Geräten, die sich durch eine besonders hohe Energieeffizienz auszeichnen.

Alle Modelle der STULZ CyberAir 3PRO DX Serie erfüllen problemlos höchste EER-Vorgaben und bieten durchweg einen guten Gerätewirkungsgrad mit hoher sensibler Kühlleistung (SHR). Auch in puncto Lüftereffizienz liefern die STULZ Klimageräte die besten Werte am Markt. Die Kennzahl AER (Airflow Efficiency Ratio) definiert hier die Leistungsaufnahme für Ventilatoren bei einer bestimmten Luftmenge. Darüber hinaus wird eine hohe IT-Ausfallsicherheit gewährleistet: Die Zulufttemperaturen der Kältesysteme liegen im empfohlenen Bereich zwischen 18 °C und 27 °C und sind somit ASHRAE-konform.

Die CyberAir 3PRO DX Serie ist ab sofort verfügbar. In einer Übergangsphase stellt STULZ Partnern neben den neuen Klimageräten auch weiterhin die alten Modelle zur Verfügung.

Über STULZ

Seit der Gründung im Jahre 1947 hat sich das Unternehmen STULZ zu einem weltweit führenden Systemlieferanten im Bereich Klimatechnik entwickelt. Im Jahr 2016 erzielte dieser Bereich der STULZ-Gruppe

mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie Service- und Objektmanagement einen Umsatz von rund 450 Millionen Euro. Seit 1974 erfolgt der konstante internationale Ausbau des Klimatechnikgeschäftes mit der Spezialisierung auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen. In 11 Produktionsstandorten (2x Deutschland, Italien, 2x USA, England, Spanien, 2 x China, Brasilien und Indien) sowie 21 Vertriebsgesellschaften (in Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Irland, den Niederlanden, Mexico, Österreich, Belgien, Neuseeland, Polen, Brasilien, Spanien, China, Indien, Indonesien, Singapur, Südafrika, Schweden, Australien und den USA) beschäftigt STULZ 2.400 Mitarbeiter. Außerdem kooperiert das Unternehmen in mehr als 140 weiteren Ländern mit Vertriebs- und Servicepartnern und verfügt so über ein internationales Netzwerk von Spezialisten in der Klimatechnik. Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.200 Mitarbeiter. Das aktuelle Umsatzvolumen beträgt etwa 1.300 Mio. Euro.